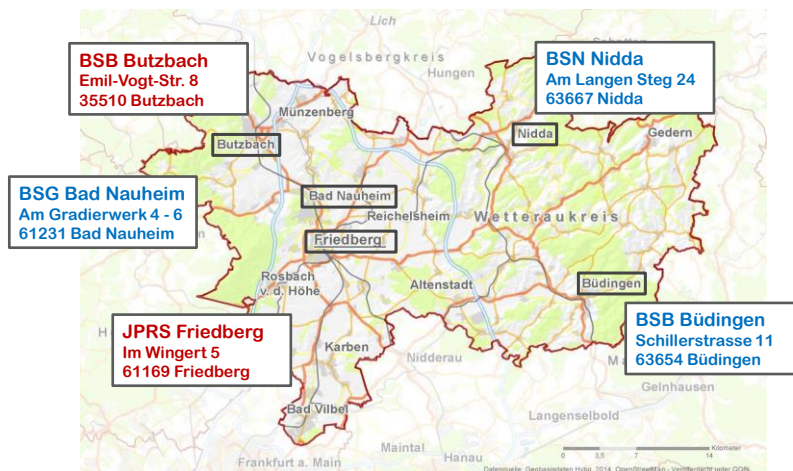


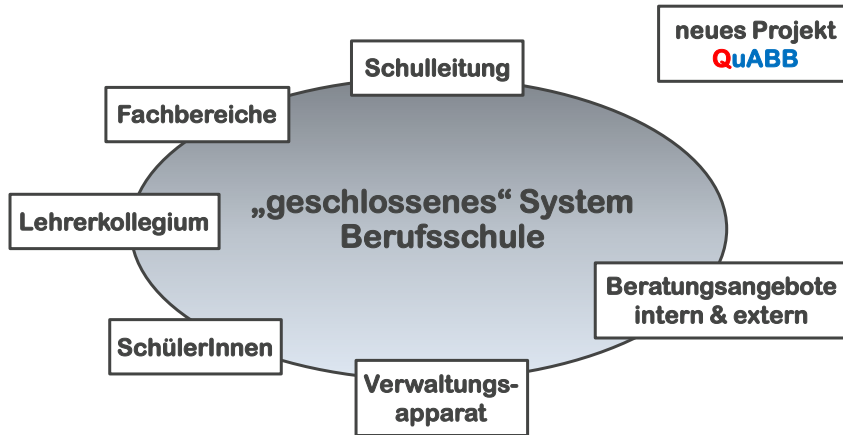
**Schulinterne Beratungsnetzwerke
und kooperierende Beratende
Zusammenarbeit mit den Lehrern
an den Schulen**

**Integration von QuABB
an Berufsschulen**

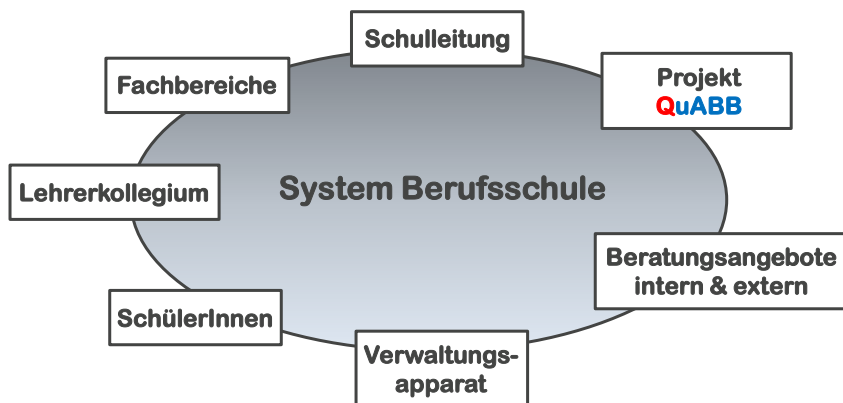
Praxisbeispiel Wetteraukreis



Ausgangslage



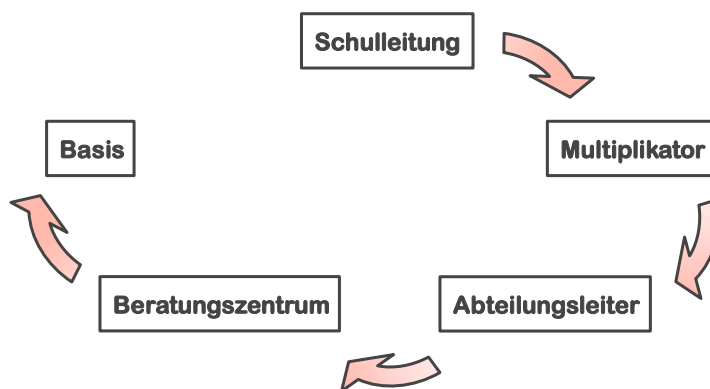
Ziel

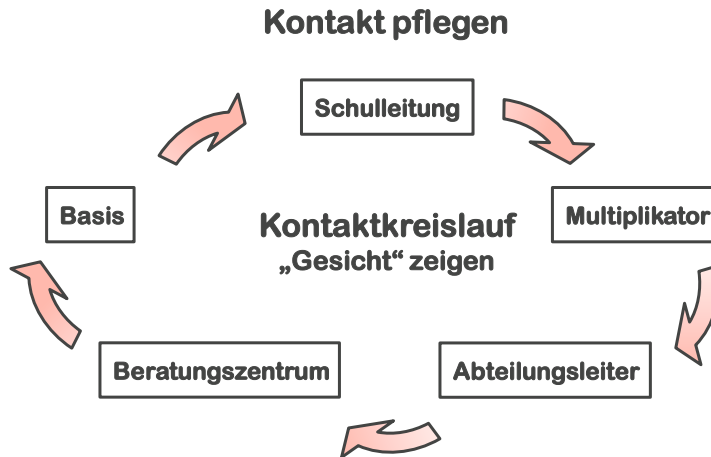


Wie kann Integration gelingen?

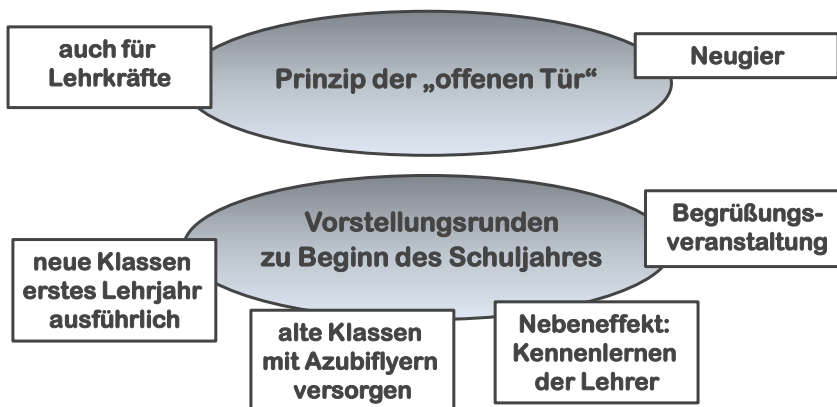
Kontakt aufnehmen
Kontakt pflegen
SchülerInnen gewinnen
Am Schulleben teilnehmen
Optische Präsenz an der Schule zeigen
Hindernisse als Herausforderungen annehmen

Kontakt aufnehmen

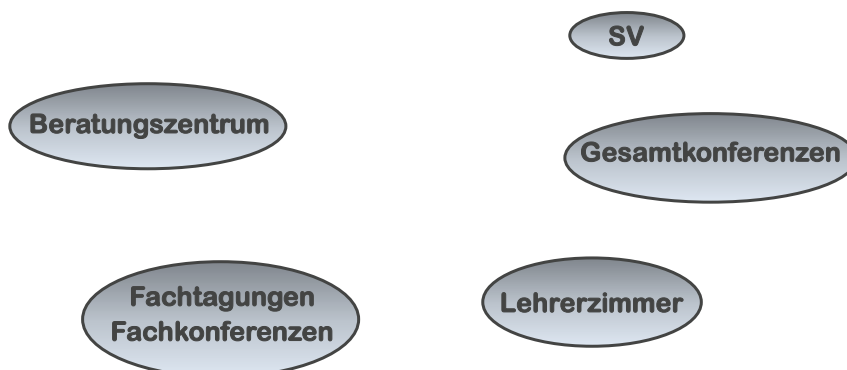




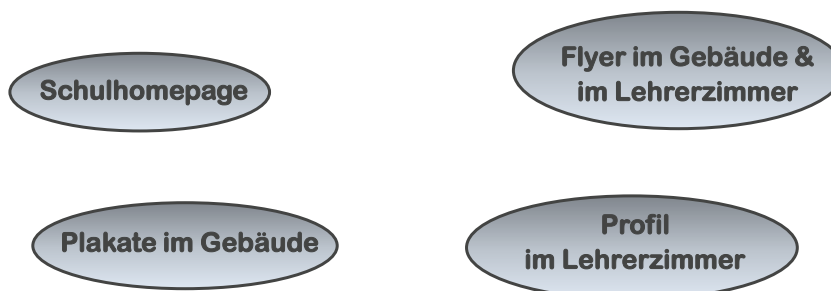
SchülerInnen gewinnen



Am Schulleben teilnehmen



Optische Präsenz an der Schule zeigen



Tipps

- **eigene Position bestimmen, d.h. vor Kontaktaufnahme und während des Kontaktkreislaufs für sich klären:**
 - Wie stelle ich mir die Kontaktaufnahme im Idealfall vor und was kann ich im Vorfeld dafür tun?**
 - Was könnte der Kontakt für mich tun?**
 - Welche Position soll der Kontakt innerhalb meines Netzwerks haben?**
 - Wie intensiv möchte ich in Zukunft mit dem Kontakt zusammenarbeiten?**

- **gut zuhören, d.h. in Gesprächen sensibel dafür sein, wer an der Schule dem Projekt offen gegenüber steht und wer nicht**

Tipps

- **Eigeninitiative zeigen, d.h. nicht auf Ansprache warten**

- **flexibel sein, d.h. nicht starr auf den Sprechzeiten beharren, sondern (wenn möglich) Bereitschaft zu außerplanmäßigen Gesprächsterminen zeigen**

- **nicht „in der Hexenküche“ agieren, sondern (natürlich im Rahmen der Schweigepflicht) offen legen, was an der Schule gemacht wird und wann**

- **Info über Termine (Gesamtkonferenzen etc.) offensiv einfordern und Teilnahmemöglichkeit selbständig erfragen**

Tipps

- **eigene Position „extern“ stärken, z.B. guten Kontakt zu Kammern, Anbietern abH etc. herstellen und zeigen, dass man als Verbindungsperson eine wichtige Rolle für die Schule spielen kann**
- **eigenes Fach im Lehrerzimmer einrichten lassen**

Hindernisse als Herausforderungen annehmen

Autoritäre Schulleitung, keine offene Schulkultur

- **Wertschätzung zeigen für Engagement für die Schule**
- **Wert des Projekts für die Schule und Arbeitsentlastung deutlich machen**
- **klar äußern, was nicht geht (z.B. keine Weitergabe von Infos über Beratungsfälle wg. Schweigepflicht) und Unmut darüber aushalten**
- **Mittelweg zwischen Informationspflicht und eigenständigem Handeln suchen**
- **so weit wie möglich selbständig agieren und dadurch stabile Position an der Schule erarbeiten**

Hindernisse als Herausforderungen annehmen

Autoritäre Schulleitung, keine offene Schulkultur

- **Gespräch suchen über Motivation der Schule, das Projekt zu befördern**
- **Fokus auf guten Kontakt zu den Lehrkräften legen, die positive Erfahrungen „nach oben“ weitergeben**
- **Fokus auf Kontakt zu den SchülerInnen legen**
- **feststellen, welche Vertrauenspersonen die Schulleitung hat und mit diesen solidarisieren**
- **Konflikte aushalten**

Hindernisse als Herausforderungen annehmen

Multiplikator fehlt bzw. ist zum Projekt sehr negativ eingestellt

- **auf „Leitfaden zur Zusammenarbeit mit Berufsschulen“ hinweisen**
- **Verbündete im Lehrerkollegium suchen und darunter einen potentiellen neuen Ansprechpartner ausmachen**
- **offen mit der Schulleitung kommunizieren und gemeinsam nach möglichen Lösungen suchen, auf die Notwendigkeit eines Multiplikators hinweisen**
- **mit anderen Akteuren des Beratungszentrums solidarisieren**
- **Arbeitsbelastung wertschätzen und Möglichkeiten aufzeigen, wie QuABB entlasten kann**

Hindernisse als Herausforderungen annehmen

Multiplikator fehlt bzw. ist zum Projekt sehr negativ eingestellt

- Gründe für die negative Einstellung im persönlichen Gespräch erfragen oder versuchen, diese auf andere Art herauszufinden (vergangene Erfahrungen etc.)
- stark eigenständig agieren, Macher statt Fragender sein